

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

27. Sep. 1924

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 8

August 1924.

N^o 8

I. Statistische Uebersicht für August 1924.

(Die in Klammern beigefügten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. August d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 397 667, am letzten 397 933. Im Berichtsmonat wurden 286 (Vormonat 247) Ehen geschlossen. Geboren wurden 428 (441) Kinder, darunter 61 (58) uneheliche, 17 (12) totgeborene. Gestorben sind 238 (326) Personen, darunter 35 (38) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 45 Fällen auf Krebs. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 10 (7), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (11). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,50 (8,86) Säuglingssterbefälle. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1696 (1783) Säuglinge, darunter 375 (403) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1645 (1798) Kinder, darunter 485 (529) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 388 (598) Personen als neuerkrankt gemeldet. Im städt. Krankenhause betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 906 (969) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1212 (1343) Personen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 277 (291) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 28 (30) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 79 203 (78 795) Personen, darunter 34 347 (34 418) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 21 653 (19 954) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 113 (720) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 249 (334) Fälle. Beim Wohnungsamt waren am letzten des Berichtsmonats 15 663 (15 481) Wohnungsgesuche vorgemerkt. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 184 (193) Baugesuche eingereicht und 182 (237) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 7 (14) Brände zu verzeichnen, darunter 2 (3) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 540 946 (1 773 998) cbm Wasser ab. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im August d. J. an Strom 1 506 082 (1 506 055) KW-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 073 415 (3 158 678) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 576 349,70 (615 828,55) Mk. einschließl. Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2 387 (2 676) Rindvieh, 5 136 (5 475) Kälber, 3 985 (2 729) Schafe, 17 (17) Ziegen, 8 700 (9 639) Schweine, darunter 84 (40) Spanferkel und 28 (25) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen 3 420 890 (3 409 703) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 007 (1 267) Proben untersucht und dabei 89 (89) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 709 (712), Gewerbe-Abmeldungen 387 (496). Das Gewerbegericht erledigte 317 (262) Streitfachen, das Kaufmannsgericht 89 (99). Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Familie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich täglich 6,57 (Vormonat 6,61 Mk.; Januar 1914: 4,69 Mk.); für eine 4köpfige Familie stellten sie sich auf täglich 5,54 Mk.

(Vormonat: 5,59 Mk.; Januar 1914: 3,96 Mk.); für eine 3köpfige Familie täglich 4,58 Mk. (Vormonat: 4,61 Mk.; Januar 1914: 3,48 Mk.) und für eine 2köpfige Familie täglich 3,85 Mk. (Vormonat: 3,84 Mk.; Januar 1914: 3.— Mk.). Für eine alleinlebende Person berechneten sich die täglichen Mindestkosten auf 3,68 Mk. (Vormonat: 3,59 Mk.; Januar 1914: 2,81 Mk.). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellten wurden 3 703 Besuche neu aufgenommen gegen 4 493 im Vormonat. An Unterfützungen wurden 157 009,88 (69 799,87) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 9 342,10 (9 644,86) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 3 248 (3 566) Angebote von Arbeitgebern und 18 915 (17 220) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 2 603 (2 905) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Sparverkehr 298 404 (374 152) Mk. eingelegt und 170 977 (74 614) Mk. abgehoben. Das Guthaben betrug am Monatschlusse 926 088 (798 656) Mk. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 237 062,51 (232 898,51) Mk., der Stand der Pfänder 29 779 (29 916). Durch die Armenpflege wurden in 1818 (1667) Fällen 36 735,92 (33 320,28) Mk. laufende Unterfützungen und in 8 (9) Fällen 165,80 (308,00) Mk. einmalige Unterfützungen ausbezahlt; außerdem wurden durch die Kriegsfolgenhilfe in 4 506 (4 456) Fällen 84 921,15 (82 164,85) Mk. aufgewendet. Die Verfußvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 351 (4 326) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 798 (958) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. August d. J. ausschließl. der Erwerbslosen einen Mitgliederstand von 139 715 (143 079) Versicherungspflichtigen aufzuweisen, darunter 59 456 (60 132) weibliche Mitglieder; erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7 189 (6 879) Mitglieder. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 164 (113) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 34 (22) Personen und Waisenrenten an 46 (23) Waisen. Insgesamt wurden 173 301.— (158 721.—) Mk. als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 517 (633) zu verzeichnen; Summa der ausbezahlten Unfallrenten 40 094.— (39 241.—) Mk. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 27 031 (23 660) Fremden. Den Tiergarten besuchten 67 101 (54 520) Personen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 853 (976) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 345 (412) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 284 (1 452) mit 6 596 (7 092) cbm Inhalt. Die Polizeipflegerein behandelte 254 (276) Pfleglinge, darunter 181 (202) Neuzugänge. Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 119 (124) Entbindungen; neu aufgenommen wurden 118 (124) Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 45 (34) cm.

II. Statistische Einzelnachweisungen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
August 1924	286	411	17	288	1649	1507
Juli 1924	247	429	12	326	1889	1693
August 1923	421	442	20	338	1665	1524

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	196	157	353	35	23	58	411
Totgeborene	10	4	14	2	1	3	17
August 1924	206	161	367	37	24	61	428
Juli 1924	206	177	383	35	23	58	441
August 1923	225	182	407	34	21	55	462

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche		m.	w.	zuf.	eheliche	uneheliche
a) im 1. Lebensmonat	—	1	1	1	—	Magen- und Darmatarexi	7	6	13	6	5
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Brechdurchfall	—	4	4	1	1
Altersschwäche (über 60 Jahre)	6	8	14	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	7	4	11	—	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	7	3	10	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	Krebskrankheit	26	19	45	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	Anderer Neubildungen	6	7	13	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	6	1	7	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Todschlag, sowie Hinrichtg.	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	2	2	—	—	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	2	10	1	—
Typhus	—	1	1	—	—	Zuckerkrankheit	2	—	2	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	Anderer benannte Todesursachen	3	5	8	1	1
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	3	7	1	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	14	19	33	—	—	August 1924	145	143	288	25	10
Tuberkulose anderer Organe	1	1	2	1	—	Juli 1924	160	166	326	31	7
Milde allgemeine Milchtuberkulose	—	—	—	—	—	August 1923	165	173	338	41	13
Lungenentzündung (Pneumonie)	7	9	16	5	1						
Influenza	—	3	3	—	—						
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	—	1	—	—						
Krankheiten der Atmungsorgane	8	—	8	3	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	19	22	41	—	—						
Gehirnschlag	7	13	20	—	—						

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,50% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,86%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 12,22%. ²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten —, Genickstarre —, Bazillen —, Aktinomykose —, Paratyphus 1. ³⁾ Hierunter: Geisteskrankheiten 2. ⁴⁾ Hierunter: Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Milde Gelenkrheumatismus	8	8	1	17
Scharlach	5	10	—	15	Lungenentzündung, croupöse	7	4	—	11
Masern	33	25	—	58	Mumps	5	8	—	13
Röteln	—	—	1	1	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Rotlauf	10	11	—	21	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	6	3	—	9	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	4	—	4	Windpocken	7	14	—	21
Eiterfieber, Blutvergiftung	2	—	—	2	Viehverletzung d. tollwutverd. Tiere	1	—	—	1
Unterleibstypus	1	4	—	5	Fleisch-, Fisch- und Würstvergiftung	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Rehflöppertuberkulose	—	—	—	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	44	43	—	87	Lungen tuberkulose	10	7	—	17
Ruhr	3	1	—	4	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	1	—	—	1
Influenza	46	34	6	86	August 1924	199	181	8	388
Keuchhusten	10	5	—	15	Juli 1924	296	279	23	598
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	August 1923	384	429	30	843
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—					

5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
August 1924	414	492	906
Juli 1924	476	493	969
August 1923	349	399	748

6. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
August 1924	792	420	184	184	52
Juli 1924	808	535	203	221	104
August 1923	312	621	83	156	73

7. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	in Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern u. i. Tugendteichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
August 1924 . . .	44856	34347	79203	12841	8812	21653	57697	43159	100856	13337	114193
Juli 1924 . . .	44377	34418	78795	11863	8091	19954	56240	42509	98749	56034	154783
August 1923 . . .	39222	23280	62502	11607	6491	18098	50829	29771	80600	41667	122267

8. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit Wohnungen	ohne Wohnungen			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gemeberäumen verbunden
1. August 1924 ¹⁾	20113	617	20730	93896	64491	6619	
1. Juli 1924 ¹⁾	20113	614	20727	93884	64480	6619	
1. August 1923 ¹⁾	

¹⁾ Monatliche Feststellungen seit Januar 1924, vorher vierteljährlich.

9. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten					Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche				
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude		
	Borbergebäude	Nachgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen					Borbergebäude	Nachgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen	
August 1924 . . .	11	—	1	21	33	4	19	14	33	—	—	—	1
Juli 1924 . . .	1	—	3	9	13	1	14	10	24	1	—	—	—
August 1923 ¹⁾

¹⁾ Monatliche Feststellungen seit Januar 1924, vorher vierteljährlich.

10. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Davon Wohnungen mit Gemeberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.			
August 1924 . . .	—	—	22	13	5	13	4	1	1	25	11	15	4	2	58	1	
Juli 1924 . . .	—	1	—	12	1	—	—	—	1	3	9	1	—	—	14	—	
August 1923 . . . ²⁾	

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt. ²⁾ Monatl. Feststellungen seit Januar 1924, vorher vierteljährlich.

11. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer ¹⁾	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen
August 1924 . . .	841 562	3 073 415	576 349,70
Juli 1924 . . .	852 163	3 158 678	615 828,55
August 1923 . . .	505 649	1 598 397	640 215 93 000 Papiermark.

12. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
		Erwachsene	Kinder und Schüler	
August 1924 . . .	67 101	20 595	39 545	6 961
Juli 1924 . . .	54 520	20 724	28 420	5 376
August 1923 . . .	92 586	47 395	39 750	5 441

¹⁾ Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km.

13. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
August 1924	19 387	4164	2705	442	333	27 031
Juli 1924	16 999	3934	2202	193	332	23 660
August 1923	16 520	3773	2772	327	131	23 523

14. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur				Luftdruck mittlere in mm	Bewölkung mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C				Mo-nats-tag
August 1924	9,6	28,2	7.	5,3	29.	733,6	74	115
Juli 1924	10,3	30,2	13.	8,9	26. u. 28.	733,8	58	92
August 1923	18,4	33,6	10.	4,4	31.	735,2	50	35

15. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
August 1924	94	1.	29 1/3	13.	45
Juli 1924	95	31.	19	22.	34
August 1923	33	1., 4., 20.	10	13.	22 1/2

16. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		Neu-meldungen		Gesamt-mel-dung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Aus-hilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	45	12	112	19	44	21	58	36	42	18	32	6
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	23	34	29	133	5	3	11	3	9	2	—	—
5. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1090	411	4144	1346	241	332	252	334	178	321	—	—
7. Chemische Industrie und	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Öle	10	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	8	1	21	12	3	8	4	8	2	8	2	—
10. Papierindustrie	16	64	54	187	6	30	6	30	6	30	—	—
11. Lederindustrie	54	13	211	20	17	4	18	4	13	—	3	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	355	67	909	340	64	32	64	32	50	30	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	160	3	355	31	37	52	37	53	25	47	3	—
14. Bekleidungs-gewerbe	99	26	330	91	25	17	25	20	16	11	3	—
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	50	7	84	31	44	5	47	5	36	4	15	1
16. Baugewerbe	230	—	253	—	238	—	263	—	192	—	2	—
17. Vervielfältigungsgewerbe	45	21	113	56	31	22	31	22	31	22	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	3	3	7	8	1	1	2	1	1	1	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	2	—	11	1	—	2	—	2	—	2	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	370	294	533	437	329	232	336	243	276	208	248	88
21. Verkehrsgewerbe	230	102	1024	452	95	41	100	41	92	40	1	3
22. Häusliche Dienste	—	618	—	686	—	599	—	659	—	433	—	264
23. Lohnarbeit wechselnder Art	969	591	2652	2046	399	19	406	19	385	16	122	2
24. Maschinisten und Heizer	23	—	81	—	3	—	3	—	2	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	260	215	1012	644	19	36	23	37	14	33	6	16
26. Büroangestellte	15	4	128	31	1	—	1	—	1	—	—	—
27. Techniker aller Art	57	—	238	—	6	—	7	—	6	—	3	—
28. Freie Berufe	7	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—
August 1924 insgesamt:	4121	2486	12342	6573	1608	1456	1699	1549	1377	1226	440	330
Juli 1924:	4814	2371	11518	5702	1914	1437	2022	1544	1709	1196	478	540
August 1923:	3832	2214	6896	4782	1823	1580	2093	2047	1682	1202	461	459

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 65; für weibl. Stellen 97; Gesuche für männl. Stellen 244; weibl. Stellen 233; Vermittlungen von männl. Stellen 34; weibl. Stellen 56.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 157 009,68 Mk. Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 13 509 Fällen für Männer und in 4008 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt).

17. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wahne- rinnen
									m.	w.	zuf.		
1. August 1924 .	88 099	67 614	155 713	83 567	66 944	150 511	80 259	59 456	139 715	3856	3333	7189	556
1. Juli 1924 . .	89 552	68 129	157 681	86 289	67 626	153 915	82 947	60 132	143 079	3577	3302	6879	528
1. August 1923 .	89 953	69 206	159 159	88 483	68 814	157 297	86 303	60 618	146 921	2026	2130	4156	402

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5 = köpfigen Familie	4 = köpfigen Familie	3 = köpfigen Familie	2 = köpfigen Familie	allein- stehenden Person
in Rentenmark						
August 1924 . . .	Lebensmittel	3,45	2,99	2,31	1,83	1,83
	Wohnung	0,67	0,43	0,43	0,43	0,53
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,39	0,32	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,83	0,75	0,66	0,58	0,57
	Steuern, Sonstiges	1,12	0,98	0,86	0,73	0,64
	Zusammen	6,57	5,54	4,58	3,85	3,68
Juli 1924	Lebensmittel	3,64	3,14	2,42	1,92	1,85
	Wohnung	0,59	0,38	0,38	0,38	0,48
	Heizung und Beleuchtung	0,51	0,40	0,33	0,28	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,82	0,75	0,66	0,58	0,57
	Steuern, Sonstiges	1,05	0,92	0,82	0,68	0,58
	Zusammen	6,61	5,59	4,61	3,84	3,59
Januar 1914 . . .	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

19. Indexziffern (Basis 1913/14=1).

Monat	Allgemeiner Reichsindex		Bayer. Landesindex		Mürnberg. Indexziff.		Gesamtindex für den Großhandel
	mit Bekleidung (also f. Ernährg., Heizg., Beleuchtg., Wohnung und Kleidung)	ohne Bekleidung (also f. Ernährg., Heizg., Beleuchtung und Wohnung)	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	mit Bekleidung	ohne Bekleidung	
August 1924 . . .	1 140 000 000 000	1 090 000 000 000	1,168 Bill.	1,146 Bill.	1,129 Bill.	1,062 Bill.	1,204 Bill.
Juli 1924	1 160 000 000 000	1 120 000 000 000	1,187 "	1,162 "	1,142 "	1,071 "	1,150 "
August 1923 . . .	586 045	508 631	—	—	378 069	306 712	944 041

20. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege							Kriegsfolgenhilfe	
	Tausende Unterstüzungen ¹⁾				Einmalige Unterstüzung.		Unter- stüzte Personen	Fälle	Bar-Unter- stüzung ²⁾
	Ueber- gänge (Fälle)	Neuzu- gänge (Fälle)	zu- sammen Fälle	Barunterstüz. M	Fälle	Betrag M			
August 1924 . . .	1510	308	1818	36 735,92	8	165,80	3719	4506	84 921,15
Juli 1924	1427	240	1667	33 320,28 ³⁾	9	308,— ³⁾	3351	4456 ³⁾	82 164,85 ³⁾
August 1923 . . .	1013	141	1154	1 814 114 135	1	530 000.—	2040	5368	11 330 357 689

¹⁾ Einschließlich der laufenden Unterstüzungen für Kostkinder.

²⁾ Außerdem wurden 546 Portionen Mittagskost abgegeben.

³⁾ Berichtigte Zahlen.

21. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	August 1924	Juli 1924	August 1923	Waren	Einheit	August 1924	Juli 1924	August 1923
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	2 Stk.	0,105	0,105	3-60	Vollmilch	1 Eiter	0,29	0,26	10,2-19
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,133-0,138	0,133	6-114	Tafel-Butter	1 Pfd.	1,180-2,150	1,160-2,150	120-280
Zwieback	1 "	1,100-1,120	1,100	250-700	Landbutter	1 "	1,150-2,120	1,140-2,100	120-100
Weizenmehl	1 "	0,114-0,125	0,114-0,124	35-300	Emmentaler Käse	1 "	1,175-2,150	1,150-2,100	80-150
Hafermehl	1 "	0,150-0,158	0,127-0,156	30-700	Limburger Käse	1 "	0,190-1,125	0,180-1,100	50-100
Hausmachernudeln	1 "	0,222-0,164	0,120-0,160	35-600	Butterschmalz	1 "	1,170-2,150	1,160-2,140	—
Fadennudeln	1 "	0,225-0,165	0,225-0,160	35-480	Schweinefett	1 "	0,175-1,150	0,160-0,155	170-120
Makkaroni	1 "	0,135-0,165	0,138-0,160	40-700	Margarine	1 "	0,165-1,100	0,160-0,155	140-120
II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*				
Griech	1 Pfd.	0,118-0,132	0,118-0,130	40-400	Rindfleisch	1 Pfd.	0,150-1,110	0,150-1,110	80-180
Erbsen, gelbe	1 "	0,115-0,130	0,115-0,130	30-350	" Lende, Filet	1 "	1,100-2,100	1,110-2,100	160-260
Linzen	1 "	0,120-0,148	0,120-0,148	—	Kalbsteisch	1 "	0,160-1,110	0,155-1,100	80-180
Bohnen (Kerne)	1 "	0,115-0,127	0,118-0,127	30-300	Lammsteisch	1 "	0,140-1,100	0,145-1,100	80-180
Sago	1 "	0,132-0,140	0,130-0,140	300-400	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,190-1,130	0,180-1,120	100-250
Reis	1 "	0,117-0,135	0,117-0,135	35-450	" geräuchert, roh	1 "	1,140-1,170	1,110-1,160	90-200
Kochgerste	1 "	0,118-0,125	0,118-0,125	30-400	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Gerstengraupen	1 "	0,118-0,128	0,118-0,130	30-320	Stadtwurst	1 Pfd.	1,100-1,170	1,100-1,125	53-1500
Haferflocken	1 "	0,116-0,140	0,112-0,145	24-440	Schinkenwurst	1 "	1,125-1,175	1,100-1,125	75-1750
Grünkern	1 "	0,130-0,180	0,150-0,160	—	Leberwurst, Frankfurter	1 "	0,180-1,150	0,175-1,125	53-1750
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,100-5,100	2,100-5,100	200-4000	Presfsack, rot	1 "	0,180-1,150	0,175-1,125	65-1900
Kornkaffee	1 "	0,125-0,145	0,130-0,145	170-440	weiß	1 "	1,100-1,150	0,175-1,125	—
Gerstenkaffee	1 "	0,120-0,135	0,118-0,125	370-480	Gelbwurst	1 "	1,140-1,150	1,110-1,125	75-1750
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,116-0,142	0,118-0,142	20-480	Speckwurst	1 "	1,125-1,175	1,110-1,150	75-1750
" Lose	1 "	0,110-0,125	0,116-0,125	—	Leberkäse	1 "	0,160-1,120	0,150-1,100	—
Zichorie	1 "	0,128-0,148	0,130-0,148	60-500	Knackwurst	1 Stck.	0,112-0,116	0,110-0,112	—
Kakao	1 "	0,185-2,180	0,185-2,100	100-2200	Salami, hart	1 Pfd.	2,150-3,150	2,140-3,100	—
Haferkakao	1 "	0,150-1,110	0,160-1,110	60-500	Mettwurst, weich	1 "	1,150-1,175	1,100-1,150	80-2250
Tee, schwarzer	1 "	2,120-7,100	2,120-7,100	300-12000	Böttinger Blasenwurst	1 "	1,150-1,175	1,100-1,150	80-2250
Bier, helles	1 Eiter	0,140	0,140	19-280	Schinken, gel., i. Aufschnitt	1 "	2,150-2,170	2,120-2,150	—
" dunkles	1 "	0,138	0,138	19-280	roh, "	1 "	2,170-3,100	2,150	—
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Speck, geräuchert				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,148-0,155	0,143-0,150	4,2-190		1 "	0,180-2,100	0,190-2,100	180-3600
" gemahlen	1 "	0,138-0,150	0,132-0,150	4-180	IX. Geflügel, Wild.				
Randiszucker	1 "	0,160-0,180	0,160-0,175	—	Gänse, lebend	1 Stck.	3,100-6,100	—	350-5500
Bienenhonig	1 "	1,150-1,170	1,140-1,175	80-1000	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,120-1,150	1,120-1,150	70-800
Rundshonig	1 "	0,125-0,148	0,125-0,142	370	Enten, lebend	1 Stck.	2,100-4,100	—	220-4500
Marmelade	1 "	0,125-1,100	0,120-1,140	15-900	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,120-2,100	1,150	150-500
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Schweinefleisch				
Essig, gewöhnlicher	1 Eiter	0,114-0,125	0,115-0,127	20-150	Schinken, geräuchert	1 "	—	—	—
" doppelter	1 "	0,127-0,140	0,130-0,140	85-280	IX. Geflügel, Wild.				
Weineisig	1 "	0,135-0,150	0,145-0,150	90-200	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	1,120-3,100	—	300-3000
Salatöl	1 "	1,140-2,100	1,125-1,180	248-1800	" leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,120-1,180	1,120-1,150	—
Rochsalz	1 Pfd.	0,105-0,108	0,105-0,108	1-45	" junge, lebend	1 Stck.	0,170-1,150	0,170-1,150	150-2000
Kümmel	1 "	0,180-2,100	1,100-2,100	1960	Tauben, junge	1 Stck.	0,140-1,120	0,170-1,130	70-500
Majoran, I. Qualität	1 "	0,170-1,180	0,160-1,180	150-1000	" alte	1 "	0,170-1,100	0,170	150-500
Veilken, ungestoßen	1 "	2,150-5,100	2,100-5,100	—	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1,140-1,190	1,120-2,100	100-1000
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	1,150-2,100	1,140-2,100	1000-2300	Reh-Ragout	1 "	0,160-0,170	0,135-0,180	50-600
Tafelsenf	1 "	0,135-0,165	0,140-0,160	200-250	Hasenziemer oder Schlegel	1 "	—	—	—
Zimmt, ganz	1 "	2,100-5,100	2,150-5,100	1000-2600		1 "	—	—	—
" gestoßener	1 "	1,150-4,150	1,150-5,100	500-2600		1 "	—	—	—

*) Die in Klammern beigefügten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren		Einheit	August 1924	Juli 1924	August 1923	Waren		Einheit	August 1924	Juli 1924	August 1923
			M	M	M				M	M	M
					(Tausend)						(Tausend)
X. Fische, Fischmarinaden, Konserven.						XIII. Reinigungsmittel.					
Karpfen	1 Pfd.	1,20	—	—	Buchenholz, gespalten	1 Str.	3,10-3,65	3,145-3,165	110-4020		
Scholle	1 "	1,00-1,20	1,00-1,20	—	Föhrenholz, "	1 "	3,10-3,65	3,135-3,165	110-4020		
Stöckfisch	1 "	—	0,30-0,35	—	Bündelholz, "	1 Bund	0,40-0,50	0,180-0,180	70-200		
Schellfisch	1 "	0,30-0,50	0,30-0,35	—	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kraftst.	0,40	0,140	85-400		
Wismarheringe	1 Stk.	0,13-0,20	0,10-0,20	70-200	Strompreis für 1 Stunde	(25 kerz. Normallampe)	1 Std.	0,01	0,01	2,55-12	
Hollmops	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	70-200	Leuchtgas	1 cbm	0,18	0,18	71-340		
Zakheringe	1 "	0,04-0,12	0,06-0,12	8-150	Rohgas	1 "	0,18	0,18	71-340		
Bratheringe	1 "	0,15-0,20	0,10-0,20	200-300	Petroleum	1 Liter	0,30-0,36	0,30-0,36	14-400		
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,15-0,20	0,15-0,20	300-400	Brennspiritus	1 "	0,45	0,45	216		
Vielec Fildlinge	1 Pfd.	0,180-0,170	0,150-0,160	600-700	Zündhölzer	1 Paket	0,18-0,180	0,18-0,180	3,15-200		
Geräucherter Schellfisch	1 "	—	—	450	Kerzen	1 kg	0,180-1,160	1,100-1,160	500-840		
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Beeren, Dörrobst.						XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.					
Kartoffeln, neue	1 Pfd.	0,105-0,07	0,107-0,115	6-55	Herrenschuhe, Bog calf	1 Paar	14,25-21,00	14,25-21,00	3600-44 000		
Blaukraut	1 "	0,115-0,25	—	10-150	Damenschuhe, "	1 "	12,50-19,00	12,75-19,00	3657-48 000		
Weißkraut	1 "	0,110-0,15	0,15-0,25	6-90	Kinderschuhe, "	1 "	8,00-14,00	8,100-14,00	1962-26 000		
Senfkraut	1 "	0,20	0,25-0,30	100	Sohlen und Flecken von						
Wirsing	1 "	0,110-0,20	—	5-100	Herrenschuhen	1 "	5,40-6,20	5,40-6,20	1200-6500		
Wohlrabi	1 Dsd.	0,115-0,60	0,115-0,180	40-75	Damenschuhen	1 "	4,20-5,60	4,20-5,60	915-5700		
Spinat	1 Pfd.	0,20-0,30	0,110-0,140	20-60	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,45-4,40	3,45-4,70	800-3060		
Schwarzwurzeln	1 "	0,30	0,15-0,20	—	Kinderschuhen	1 "	2,50-3,50	2,50-3,70	585-2592		
Rote Rüben	1 "	0,110-0,15	0,10-0,50	2-60	XV. Kleidung.						
Gelbe Rüben	1 "	0,08-0,15	0,10-0,25	5-60	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stk	115-200	115-200	32000-150000		
Klimentkohl	1 Stk.	0,20-2,00	0,20-1,50	4-200	" " Konfektion	1 "	27-65	27-65	7500-65 000		
Bohnen, grüne	1 Pfd.	0,110-0,25	0,115-0,180	20-220	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	105-220	105-220	32000-143 000		
Weerrettich	1 "	1,20	0,180-1,150	—	" " Konfektion	1 "	35-95	40-95	8500-40 000		
Sellerie	1 "	0,20-0,40	—	—	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	35-70	35-65	5000-60 000		
Petersilie	1 Pfd.	0,08-0,25	—	6-30	" " Konfektion	1 "	11,50-20	11,50-20,00	2700-10 000		
Kopfsalat	1 Stk.	0,02-0,05	0,02-0,110	1-15	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	90	90	12000-18000		
Kettische	1 "	0,02-0,10	0,02-0,110	0,5-12	" " Konfektion	1 "	18,00-28,00	18,00-28,00	2800-28 000		
Zwiebeln	1 Pfd.	0,10-0,20	0,10-0,20	5-50	XVI. Hüte, Schirme.						
Apfel I. und II. Qualität	1 "	0,15-0,50	0,180-1,150	16-180	Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stk.	1,50-8,00	1,50-8,00	1250-5000		
Birnen I. " II.	1 "	0,15-0,50	0,180-1,150	8-25	" (Wollfilz)	1 "	3,50-12,00	3,50-12,00	3200-6000		
Kirschen, rot oder schwarz	1 "	0,140	0,20-0,150	22-100	" (Haarfilz)	1 "	10,00-24,00	10,00-24,00	6500-12000		
Pflaumen	1 "	0,20-0,50	0,30-0,70	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	5,00-9,00	5,00-9,00	2000-6500		
Pflirsche	1 "	0,40-1,00	0,80-1,100	—	" (Halbseide)	1 "	8,50-25,00	8,50-25,00	3000-10000		
Orangen	1 Stk.	0,15-0,20	0,110-0,20	—	XVII. Wäsche.						
Zitronen	1 "	0,04-0,10	0,04-0,110	—	Herrenhemd, weiß	1 Stk.	3,00-15,00	3,00-15,00	1000-7500		
Apfel, ged. od. getrockn.	1 Pfd.	0,180-1,100	0,180-1,135	—	" " Halbwolle	1 "	3,50-7,00	3,50-7,00	540-4000		
Birnen, " " "	1 "	—	1,180	—	" " Baumwolle	1 "	2,40-12,00	3,00-12,00	750-3800		
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,50	0,30-0,145	—	Herren-Unterhose, Halb.	1 "	2,80-8,00	2,70-8,00	486-4000		
Pflaumen, " " "	1 "	0,38-0,60	0,28-0,160	400	" " Baumw.	1 "	2,50-9,00	2,50-9,00	750-5000		
Mischobst, " " "	1 "	0,70-1,30	0,70-1,100	—	Damenhemd, weiß	1 "	1,00-6,00	1,180-6,00	324-5000		
Steinpilze	1 "	0,25-0,60	0,30-0,60	—	Kinderhemd, "	1 "	1,00-2,00	1,00-2,60	81-2600		
Teichschwämme	1 "	0,10-0,25	0,20-0,25	30-40	Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	1,30-5,00	1,35-5,00	800-3000		
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.						XVIII. Bekleidung.					
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)						Herrenstrümpfe, Ganzwolle					
Steinkohlen, Sächf. Würfel	1 Str.	2,80	2,80	188,1-8857,5	Herren-Stieftragen	1 Stk	0,40-0,185	0,40-0,185	130-1300		
" " Körpel	1 "	2,80	2,80	187,8-8539	Herren-Borhemd (Chemif.)	1 "	0,180-1,20	0,180-1,20	100-930		
" " Ruhrer Rußkohle	1 "	3,30	3,30	—	Manchetten	1 Paar	0,180-1,185	0,180-1,185	180-960		
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	3,95	3,95	—	Taschentuch, weiß	1 Stk.	0,20-1,00	0,20-1,00	30-360		
Braunkohlen, Bruch Ofsegg	1 "	—	—	—	Handtuch	1 "	0,185-3,20	0,170-3,20	100-1200		
" " Ruhrer Glanzw.	1 "	—	2,15	—	Handschuhe	1 Paar	0,70-6,80	0,70-6,80	150-3500		
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 "	—	—	—	XIX. Sonstige Bedarfsgegenstände.						
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	2,100	2,100	122,6-4640							
Ruhrer Ruß-Stücke	1 "	3,145	3,145	—							
Basmerstoffs, großstückig	1 "	—	2,70	—							
" " kleinstückig	1 "	—	2,80	—							